Abitur 2009

Gleich zweimal „Eins komma Null“ am Städtischen Gymnasium Bad Driburg
Dem Abitur-Motto „Abi-Awards“ folgend präsentierten die Abiturienten ihre Schulzeit als preiswürdigen Film – Oscar-verdächtig, wie es dem „Millenium-Jahrgang“, den Fünftklässlern von 2000, zukommt.
Der von den Abiturienten gestaltete Gottesdienst mit Pfarrer Thielker und Pastor Lauschus sowie die feierliche Zeugnisausgabe in der Aula des Gymnasiums waren die Stunde des Dankes an Eltern, Mitschüler und Lehrer und Ausdruck von Zuversicht in krisenbedrohter Zeit. Bürgermeister Burkhard Deppe hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich die Glückwünsche der Stadt Bad Driburg zu übermitteln, angesichts des bemerkenswerten Erfolges der Schülerinnen und Schüler.
Mit einem genüsslichen Rückblick auf Höhepunkte und die gemeinsam bestandenen Herausforderungen erinnerte Elternvertreter Albert Reitemeyer an die zurückliegenden neun Jahre. Auch Schulpflegschaftsvorsitzende Barbara Löher sowie die Schulsprecher Vanessa Pfennig, Adrian Gärtner und Till Renger sprachen den Abiturienten die Glückwünsche der Schulgemeinschaft aus und verabschiedeten mit Irfan Hajdarevic, Marcel Niewels, Ricarda Ressel und Anika Hausmann die Schulsprecher früherer Jahre. Jahrgangssprecher Steffen Lober dankte besonders den „Jahrgangseltern“ Monika Korell und Matthias Renger, die als Stufenleiter für die intensive und verlässliche Betreuung während der beiden letzten Jahre sehr einfühlsam gesorgt hatten.
Schulleiterin Ingrid Liebs hob in ihrem Grußwort die pragmatische, aufgeschlossene und zielbewusste Einstellung der Generation heutiger junger Erwachsener hervor, die von der Presse in diesen Tagen als „Krisenkinder“ betitelt wird und betonte die gewachsene Bedeutung, die der Begriff „Heimat“ in schwieriger Zeit für junge Erwachsene gewinnt. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Schulchor unter Michael Stamm sowie den Instrumentalisten Alina Loke (Saxophon) und Marina Kurze (Klavier).
Nicht nur die doppelte Traumnote „Eins Komma Null“ zeigte das beachtliche Niveau, auch in den Naturwissenschaften wurden von diesem Jahrgang hervorragende Leistungen erzielt. So zeichnete die Deutsche Physikalische Gesellschaft Anika Hausmann, Irfan Hajdarevic, Jonas Rochlitzer und Denis Surmann aus; Jonas Rochlitzer und Tim Jekat wurden von der Gesellschaft Deutscher Chemiker geehrt und Anika Hausmann erhielt eine Auszeichnung der Mathematikervereinigung. Für verlässliche Mitarbeit auf hohem Niveau in den verschiedenen Schulorchestern des Städtischen Gymnasiums wurden Marina Kurze und Alina Loke geehrt. Als Jahrgangsbeste erhielten Anika Hausmann und Ricarda Ressel Schulpreise.

44 Schülerinnen u. Schüler allgemeine Hochschulreife zwei Fachabitur:
Bad Driburg: Alina Bader, Christina Blume, Paul Dehnert, Tammy Durrant, Sahar El Khatip, Daniel Flemming, Irfan Hajdarevic, Anna Heinemann, Yvonne Hillebrand,
Lena Hoffmann, Natalie Jaissle, Marina Kurze, Steffen Lober, Alina Loke, Frederic Loke, Felix Mann, Lisa Marx, Kevin Reim, Xenia Rohlmann, Kristina Sonneborn, Denis
Surmannn und Laura Wetter
Herste: Andreas Ens, Christina Fornefeld, Annika Peine, Michael Rau
Dringenberg: Alexandra Frese, Lisa Gockel, Anika Hausmann, David Hausmann, Philip Hechler, Martin Husemann, Tim Jekat, Ann Christin Marquardt, Marcel Niewels,
Ricarda Ressel, Lea Rüther,
Oeynhausen: Sabrina Gronemeier
Pömbsen: Samaneh Koshandam Ghashang
Siebenstern: Daniel Neumann
Altenbeken: Kristina Rau
Neuenheerse: Carolin Reinen
Alhausen: Marvin Reitemeyer,
Reelsen: Jonas Rochlitzer,
Willebadessen: Sebastian Schulze und Patrick Zien